



5/SN-253/ME

# ÖSTERREICHISCHER RECHTSANWALTSKAMMERTAG

An das  
**Bundesministerium für öffentliche  
Wirtschaft und Verkehr**  
Radetzkystraße 2  
1031 Wien

Zl. 319/92

Zl. ....	122	p2
Datum:	11. NOV. 1992	
Verteilt	12. Nov. 1992	Da

DVR: 0487864

PW/NC

*Dr Klausgruber*

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Kraftfahrgesetz 1967 geändert wird (15. Novelle zum KFG 1967)  
Zl. 124.115/112-I/2-92

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr übermittelte mit Schreiben vom 09.10.1992 den Entwurf einer Novelle zum Kraftfahrgesetz 1967 samt Erläuterungen mit der Bitte um Stellungnahme bis 10.11.1992.

Der Österreichische Rechtsanwaltskammertag bedankt sich für die Einladung und erlaubt sich, die nachstehende Stellungnahme abzugeben.

Durch den Entwurf der vorliegenden Novelle soll die Angleichung des Kraftfahrzeuggesetzes im Sinne des EWR-Abkommens an die Normen der EG erfolgen.

Es bestehen daher keine grundsätzlichen Bedenken gegen Fassung und Inhalt des vorliegenden Entwurfes.

- 2 -

Die Übertragung von kraftfahrrrechtlichen Kontrollen auf die Organe der Zollwache im Zusammenhalt mit den zollrechtlichen Tätigkeiten wird nicht nur eine Erweiterung und Vertiefung der Ausbildung, sondern auch eine Aufstockung der Dienstposten erfordern, wenn dem Wortlaut und dem Sinn des Gesetzes entsprochen werden soll.

Ob und inwieweit Vorbereitungen dafür eingeleitet worden sind, kann dem Entwurf nicht entnommen werden.

Wien, am 09. November 1992

DER ÖSTERREICHISCHE RECHTSANWALTSKAMMERTAG



**Dr. Schuppich**

Für die Richtigkeit der Ausfertigung  
der Generalsekretär